Neuer Vorstand der Kölnischen KG lud Mitglieder zu interner Sessionseröffnung in der Playa in Cologne ein

-nj- Neuer Vorstand, neuer Präsident und neue Location beim Sessionsauftakt, gehören in diesem Herbst zu den Neuerungen der Kölnischen KG. Nicht ganz: Denn erstmals in der 78jährigen Geschichte der der Kölnische Karnevalsgesellschaft von 1945 e.V., steht nicht ein Präsident, sondern eine Präsidentin für ihre Gesellschaft ganz vorne im Rampenlicht.

Bei den vor einigen Wochen durchgeführten Wahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung, sprachen die Mitglieder Simone Kropmanns ihr Vertrauen aus, die seit Jahren sowohl in ihrer Gesellschaft – wie auch im Kölschen Fasteleer – kein unbekanntes Gesicht ist. Gestern Abend, bei der Sessionseröffnung, die knapp sechs Kilometer von der Altstadt, und somit von ihrem heutigen Veranstaltungsort entfernt liegt, moderierte die neue Präsidentin erstmals eine eigene Veranstaltung, die ausschließlich nur den Mitgliedern der Kölnischen vorbehalten war.

Mit 150 Damen und Herren, die sich in der KG mit den Farben Rot, Weiß, Gelb und Grün und dem freudestrahlenden Grau der Komiteejacken zu Hause fühlen, hatte man wahrhaftig eine „volle Hütte“, da der Vorstand sich für die Playa in Cologne entschied, die in unmittelbarer Nähe zum RheinEnergieSTADION,

seit 20 Jahren für Urlaubsgefühl, Entspannung und Beachsport und als beliebter Treffpunkt zum Feiern, Verweilen jeglicher Art einlädt.

Für die Mitglieder hatte der Vorstand ein kleines und den Sessionsstart abrundendes Programm mit zwei Musikbeiträgen zusammengestellt, allerdings auch dafür gesorgt, daß sich jeder nach seinem Gusto eine Option aus Eintritt und Essen oder das All-Inklusiv-Paket für den Abend aussuchen konnte. Neben frischem SION-Kölsch, Wein, Coktails, alkoholfreien Getränken und einer Riesenauswahl am Grillbüffet, kam jeder auf seine Kosten, und konnte die erworbenen Pfunde bei den beiden Programmpunkten – für die Literat Rudi Fries verantwortlich zeichnete – diese antrainieren.

Seinen Auftakt erlebten die Mitglieder mit der Begrüßung durch Simone Kropmanns, welche ursprünglich im Reiterkorps der Kölnischen KG ihr Zelt aufschlug, und dort vor dem Wechsel in die Position der Vizepräsidentin, zuletzt die Funktion der Reiterkorpsführerin innehatte. Jetzt ist die stets gutgelaunte und immer herzliche Kölsche an der Spitze der Gesellschaft angelangt, und freut sich mit ihren sechs männlichen Vorstandskollegen auf die Aktivitäten in der „fünften Jahreszeit“ und die kommenden Jahre in der Vereinsführung.

Doch nun wieder zurück zur gestrigen Sessionseröffnung, welche

von gut gelaunten, schunkelnden Menschen geprägt war, die sich einfach nur schunkelnd in den Armen lagen und herzhaft alle Lieder von Matthias Nelles mitsangen. Matthias Nelles, der in Köln und dem Umland einer der gefragtesten Singer | Songwriter ist, war auch beim Sessionsauftakt der Kölnischen KG wieder mit seinem Mitsing-Event ein absolutes karnevalistisches Highlight, welches erst nach mehreren Zugaben beendet wurde.

Auch mit ihrer zweiten Programmnummer hatte die Kölnische KG einen Volltreffer gebucht. Denn „Auerbach“, als brandneue Band aus vier erfahrenen Musikern, die mit sympathischem Pop, atmosphärischer Tiefe und unglaublichen Stimmen die Kölner Bühnen rocken, hatten genau die Töne in der Playa in Cologne mitgebracht, die zur Sessionseröffnung paßten und den Stimmungspegel in der Location auf den Siedepunkt brachten.

Bis spät in die Nacht feierte die die Mitglieder mit ihrem Vorstand in den Samstag hinein, der für viele noch ein Stück nachhaltiger sein dürfte, als bei den Sessionseröffnungen der vergangenen Jahre.

Quelle und Fotos © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!